

Bio-Hydrauliköle und viele Missverständnisse

Die Markteinführung von Bioölen liegt bereits 20 Jahre zurück.

Immer wieder werden neue «Super-Bioöle» angeboten, die gemäß den Anbietern alles besser können als die bewährten Bioschmierstoffe. Ist das tatsächlich so?

Qualitativ hochwertige Bio-Hydrauliköle sind sehr komplexe Produkte.

Wer als Anwender diese Produkte und die Unterschiede wirklich verstehen will, braucht ein sehr umfangreiches Fachwissen. Basisöleigenschaften, Additivierungen, Materialverträglichkeiten, verschiedene Testmethoden, nach denen ein Öl auf seine biologische Abbaubarkeit getestet wird, sind einige der komplexen Punkte, die man kennen sollte, um ein Bioöl beurteilen zu können. Natürlich müßte man auch wissen, wie sich das Öl im praktischen Einsatz verhält. Da wäre es von Vorteil, wenn man den Hydrauliköl-Markt aus dem Effeff kennt.

Dies alles scheint uns aber für den normalen Anwender schlicht unmöglich.

5 Punkte, die für eine sichere Wahl des richtigen Bioöls sorgen

1. Eco-Label, z. B. Blauer Engel u. ä.

Ist das angebotene Produkt unter «www.blauer-engel.de» gelistet, so hat der Maschinenanwender seine Wahl umwelttechnisch bereits zu einem großen Teil abgesichert. Es ist sichergestellt, dass das Produkt auf seine Bioabbaubarkeit geprüft wurde. Fehlen die Labels, fehlt die Sicherheit!

PANOLIN HLP SYNTH-Produkte sind mit diversen uns bekannten Eco-Labels zertifiziert.

2. Freigaben der Maschinen- und Komponentenhersteller

Maschinenhersteller bestehen zu Recht darauf, nur Produkte für den Einsatz freizugeben, die umfassend geprüft worden sind. Kommt es zum Schaden mit einem nicht freigegebenen Produkt, ist der Ärger vorprogrammiert. Gewährleistungs- und Kulanzansprüche werden dann schnell abgelehnt. Aus Anwendersicht lohnt es sich immer dann die Werbeangaben zu hinterfragen, wenn sie sehr vollmundig klingen.

Im Schadensfall wird aus dem neuen Bioöl-Einsatz ein sehr kostspieliges «Abenteuer».

PANOLIN HLP SYNTH-Produkte sind von führenden Maschinen- und Komponentenherstellern freigegeben.

3. Praxiserfahrung

Kein virtueller Labor- oder Prüfstandtest kann Praxiserfahrung ersetzen.

Die Erfahrung in der Realität war und bleibt die wichtigste Informationsquelle über die tatsächliche Leistungsfähigkeit eines Schmierstoffes. Produkte mit wenig oder keiner Praxiserfahrung beinhalten immer ein Risiko.

PANOLIN HLP SYNTH ist seit 20 Jahren auf dem Markt und mit über einer Mia. Betriebsstunden wirklich erprobt.

4. Langzeiteinsatz

Verschiedene Bioöle haben eine schwache Performance, erreichen knapp die Betriebsstunden eines konventionellen Mineralöls und sind für Langzeiteinsätze absolut ungeeignet.

PANOLIN HLP SYNTH wurde als Hochleistungs-Hydraulikflüssigkeit konzipiert. Die Zahl der Baumaschinen mit über **20'000** Betriebsstunden wird ständig grösser. In stationären Anlagen wurden auch schon über **100'000** Betriebsstunden erreicht. Das Langzeitöl PANOLIN HLP SYNTH beweist sich immer mehr als «Maschinen-Lebzeitfüllung».

5. Wahl des Schmierstofflieferanten

Die Wahl des richtigen Partners ist auch hier entscheidend und oft nicht einfach.




Wichtige Kriterien, die bei der Wahl eines Schmierstoffpartners zu berücksichtigen sind:

- Fachkompetente Einsatzberatung im Vorfeld
- kontrollierte Überwachung des Öls durch Analysen
- optimale Betreuung und Systemlösungen für Ölpflege

Wir und unsere Vertragshändler entsprechen diesem Leistungsprofil und sind in der Lage, unseren Kunden die nötige Beratung und Betreuung zukommen zu lassen. Mit uns können Sie kostengünstig Ihre Maschinen betreiben, Sie gehen keine Technik- oder Umweltrisiken ein. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner.

Erkennen Sie ein echtes Biohydrauliköl!

Nicht bei jedem Schmierstoff wo «bio» drauf steht, ist wirklich «biologisch schnell Abbaubares» drin. Qualitativ hochstehende Biohydraulikflüssigkeiten müssen nach strengen ökologischen, technischen und ökonomischen Aspekten bewertet werden.

Unsicherheiten durch Unklarheiten	Umweltschonendes High Tech Produkt
<p>Viele Begriffe, so auch: «umweltschonend» oder «biologisch abbaubar» haben nur eine relative Aussagekraft.</p> <p>Nach unserer Auffassung beinhaltet «umweltschonend» mehr als nur die biologische Abbaubarkeit.</p> <p>Die Langzeittauglichkeit, d.h. Ressourcenschonung gehört auch dazu.</p>	<p>Biologisch schnell abbaubar nach OECD 301 B (nicht nur nach veralteter CEC-Norm) Verschiedene Eco-Labels z. B.:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div>
	<p>Freigaben zahlreicher namhafter Maschinen- und Komponentenhersteller</p>
	<p>Enormer Erfahrungsnachweis aus 20 Jahren Praxiseinsatz Gesamthaft über 1'000'000'000 Bh</p>
	<p>Für stark verlängerte Ölwechselintervalle geeignet, dadurch äusserst wirtschaftlich Referenzobjekte: div. > 20'000 Bh</p>
	<p>Ölpflege und Analyseservice mit System (begleitend zum Langzeiteinsatz)</p>
<p>Wenn Produkte eingesetzt werden, welche die nebenstehenden Voraussetzungen nicht erfüllen, muss allenfalls mit Abstrichen gegenüber Technik, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz gerechnet werden.</p>	<p>Produkte die alle diese Kriterien erfüllen sind in der Regel empfehlenswert aus Sicht von Technik, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.</p>